

Geliebte,

wir wollen einander lieben;

denn die Liebe ist aus Gott

und jeder, der liebt, stammt von Gott und erkennt Gott.

Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe.

Darin offenbarte sich die Liebe Gottes unter uns,

dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat,

damit wir durch ihn leben.

Darin besteht die Liebe:

Nicht dass wir Gott geliebt haben,

sondern dass er uns geliebt

und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat.

*1. Johannesbrief 4,7–10
(Einheitsübersetzung)*

Vor wenigen Tagen haben wir Weihnachten gefeiert: ein sichtbares Zeichen der Liebe Gottes. Gott ist Mensch geworden. Er ist uns nahegekommen.

Der erste Brief des Johannes zeigt uns den Weg zu Gott, den Weg, Gott zu erkennen: Es ist der Weg der Liebe. Wer liebt, erkennt Gott. Nicht zuerst der, der das Richtige denkt, nicht nur theologische Gelehrte und auch nicht allein der, der ethisch korrekt handelt.

Wer liebt, der kennt Gott.

Denn Gott ist die Liebe.

Und wer einander liebt,
lebt aus Gott und bleibt in ihm.

Und das ist jetzt unser Auftrag: zu lieben.

Ohne Grenzen.

Ohne Ansehen der Person.

Ohne Vorurteile.

Ohne Eigennutz.

Denn wo die Liebe ist,
da ist Gott.